

Datum 09.04.2020
Nr.: RA-135/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Falk Müller (AfD-Stadtratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Abbiege-Assistenten an kommunalen Lastkraftwagen

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Jahr 2018 starben auf den Straßen im Bereich der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge fünf Radfahrer, 472 Personen wurden verletzt. Die Zahl der getöteten Fußgänger wird mit elf, die Zahl der verletzten Fußgänger mit 340 angegeben.

Der sogenannte „tote Winkel“ beim Abbiegen spielt immer wieder eine Rolle bei diesen tragischen Fällen.

1. Wie sind die Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen in den Fuhrparks der Stadtverwaltung, der kommunalen Eigenbetriebe und Unternehmen, an welchen die Stadt Chemnitz zu 100 Prozent beteiligt ist, mit Abbiege-Assistenten ausgerüstet?
2. Ist es geplant, die Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen in den Fuhrparks Stadtverwaltung, der kommunalen Eigenbetriebe und Unternehmen, an welchen die Stadt Chemnitz zu 100 Prozent beteiligt ist, vollständig mit diesen Assistenten auszustatten?
3. Wie hoch wären die Kosten dafür?

Freundliche Grüße.

Falk Müller
Stadtrat

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.